

Stand 1. Januar 2010

**Landwirtschaft, gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedarf**

**Grundversorgungspreise**

		netto <sup>2)</sup>	brutto <sup>3)</sup>
<b>Arbeitspreis</b>	ct/kWh	16,95	<b>20,17</b>
<b>Leistungspreis</b>	€/Jahr	105,00	<b>124,95</b>
<b>Verrechnungspreis für Messung und Abrechnung</b>	€/Jahr	38,30	<b>45,58</b>
Höchstpreis <sup>4)</sup>	ct/kWh	31,54	<b>37,53</b>
Schwachlast-Arbeitspreis <sup>5)</sup>	ct/kWh	11,69	<b>13,91</b>
<b>Sonstige Verrechnungspreise</b>			
- Jedes weitere Zählwerk	€/Jahr	38,30	<b>45,58</b>
- Tarifschaltung	€/Jahr	38,30	<b>45,58</b>
- Stromwandlersatz	€/Jahr	38,30	<b>45,58</b>
Preis für unterjährige Abrechnung <sup>6)</sup>	€/Rechnung	16,39	<b>19,50</b>

<sup>1)</sup> Die genannten Preise der Grundversorgung gelten auch für die Ersatzversorgung bei nicht gemessener Leistung gemäß § 38 EnWG.

<sup>2)</sup> Die Netto-Arbeitspreise enthalten die Konzessionsabgabe, Mehrbelastungen aus dem Erneuerbare-Energien- und dem KWK-Gesetz sowie die Stromsteuer. Für Kunden, die einen Erlaubnisschein über eine Steuerermäßigung gemäß § 9 StromStG vorlegen, reduzieren sich die Arbeitspreise entsprechend.

<sup>3)</sup> Die Bruttopreise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer. Sie sind auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.

<sup>4)</sup> Der Durchschnittspreis aus Arbeitspreis und Leistungspreis darf einen Höchstpreis nicht überschreiten. Für Kunden mit landwirtschaftlichem, gewerblichem, beruflichem und sonstigem Bedarf gilt die Höchstpreisbegrenzung bis zu einem Verbrauch von 720 Kilowattstunden pro Jahr (kWh/Jahr).

<sup>5)</sup> Zusätzlich zu den aufgeführten Tarifen kann ein Schwachlasttarif gewählt werden. Die Schwachlastinanspruchnahme beträgt täglich 6 Stunden in der Zeit von 22.00 bis 6.30 Uhr. Sie wird von dem jeweiligen Netzbetreiber für jeden Kunden festgelegt und ist interessant bei einem Schwachlastverbrauch über 728 kWh/Jahr.

<sup>6)</sup> Sofern auf Wunsch des Kunden eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung nach § 40 Abs. 2 EnWG vereinbart wurde, wird der Preis für die unterjährige Abrechnung dem Kunden für jede zusätzliche Rechnung (mit Ausnahme der regulären Jahresabrechnung) berechnet.

**Stromkennzeichnung der Stromlieferung 2008 der RheinEnergie AG, Köln**

gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005

**Gesamtstromlieferung**, entspricht dem verbleibenden Energiemix (Residualmix). Anteile der Energieträger: Kernkraft 12,5 % (25,4 %), fossile und sonstige Energieträger 66,2 % (58,8 %), Erneuerbare Energien 21,3 % (15,8 %).

**Umweltauswirkungen:** Radioaktiver Abfall: 0,0003 g/kWh (0,0007 g/kWh) und CO<sub>2</sub>-Emissionen: 384 g/kWh (541 g/kWh).  
Durchschnittswerte Deutschland in Klammern, Quelle: BDEW

**Energiemix für das Produkt KlimaStrom**

Unser Ökostromprodukt für Privat- und Gewerbekunden (für die ersten 10.000 kWh/Jahr) wird zu 100 % aus Erneuerbaren Energien erzeugt. KlimaStrom verursacht weder radioaktiven Abfall noch CO<sub>2</sub>-Emissionen.